

Der Anfang einer großen Lüge

Von Yuri_The_Latias

Kapitel 6: Realität vs. Traumwelt

Verschlafen blickte Deidara die verwunderte Yurika an. Dieser Traum war mehr als nur merkwürdig, anders konnte man sich Träume nicht vorstellen. War es Wunschenken oder war es einfach nur ein Alptraum?.

Der blonde Künstler konnte es einfach nicht einordnen. Er richtete sich auf und rieb sich seine müden Augen. Erst dann blickte er auf die Uhr. Es war gerade mal sechs Uhr. Daher legte er sich wieder hin und versuchte wieder einzuschlafen. Das stellte sich schwieriger heraus, als das er sich zu denken konnte. Seine Erregung pochte stark und sein Körper wollte dort weitermachen wo er aufgehört hatte zu Träumen. Wenn er wollte dann könnte er Yurika, hier und jetzt, flachlegen.

Wie Deidara schon sagte war er kein Gentleman, doch in dieser Hinsicht konnte er sich gut beherrschen.

Innerlich verfluchte er Yurika das sie ihn weckte, denn im Traum sahen ihre Brüste wunderschön aus und ihre Haut fühlte sich so unglaublich weich an.

Zwar kahm es nicht zum Sex aber das Vorspiel war einfach unglaublich gewesen.

Zehn Minuten döste Deidara vor sich hin, entschied sich trotzdem aufzustehen und alle Sachen wieder einzupacken.

schon längst war Yurika draußen und hatte etwas zu Essen besorgt.

"Du hast sicherlich Hunger oder?" sie streckte ihm Onigris, mit Fleischfüllung in die Hand.

"Woher hast du sie,un?" skeptisch blickte er diese an. "In der nähe ist ein kleiner Laden und dort hab ich sie gekauft". Da Yurika sie nicht selbst gemacht hatte, aß Deidara diese ohne zu zögern. Onigris wurden immer so gemacht, wie die Person war. Entweder salzig, süß, sauer, bitter oder sogar scharf... Yurikas schmeckten sicherlich salzig, sowie ihr vorletztes Essen das sie gekocht hatte. "Wieso flüchtest du nicht? das wäre das beste was du tun könntest,un!" Yurika legte den Kopf schief. "Warum sollte ich das? ich habe eh nichts mehr zu verlieren und bei euch bin ich sicherlich sicherer als hier alleine im Wald" Deidara lachte. "Du weißt schon das Akatsuki voller Schwerverbrecher ist oder nicht? sie werden nicht zu zögern dich zu vergewaltigen oder zu töten! nicht jeder hat so eine gute Geduldszeit wie ich,un!" Das schätze Yurika echt an ihm!

Er konnte explodieren, er konnte lieb sein und zudem hatte er eine sehr gute Ausstrahlung. "Was ist das?" Yurika deutete auf seine Lehmflaschen. "Hmm! damit forme ich meine Kunst,un!" Sofort holte Deidara ein Stück Lehm heraus, kaute diesen

mit seinen Händen durch, formte eine Eule und warf sie in die Luft. "Pass gut auf,un!" per Handzeichen wurde die Eule lebendig und flog durch die Gegend, in kreisförmigen Bewegungen. "KATSU!" erst dann explodierte sie in abertausenden Farben.

Yurikas dunkelbraune Augen rissen sich auf, fingen an zu Funkeln und ihr Herz machte mehrere Sprünge. "Wunderschön.." flüsterte sie kaum hörbar. Natürlich bekam Deidara das mit und musste sich selber Loben. Yurika hatte einen sehr guten Geschmack für Kunst und das machte sie echt Sympatisch! "jahaha!! das ist meine Kunst und Kunst ist eine Explosion!!" Deidara machte noch weitere Tontierchen und Yurika wurde immer wieder aufs neue begeistert.

Tausend Explosionen hintereinander fanden statt, während sie sich weiter auf den Weg machten. Deidara schien es egal zu sein ob jemand sie suchen würden oder nicht. Er wollte das jeder seine Kunst sah und diese beobachten konnte. "Eine Frage hätte ich da" Deidara drehte sich zu Yurika und machte seiner allerliebste kleine Sprachschwäche. "Ist das auf deiner Brust auch ein Mund?" mehrmals klinkerte Deidara mit den Augen und musterte sie neugierig. "Ja..." kurz machte er eine kleine Pause. "mit diesen Mund werde ich ein lebendiges Kunstwerk, das alles explodieren lässt was in zehn Kilometern Entfernung liegt!" Irgendwie konnte sich Yurika schon denken das es so wie Selbstmord ist. "Hast du es vor zu benutzen?..."

Ruhe herrschte. Hatte Yurika in etwa was ganz falsches gesagt? seelenruhig wartete sie darauf das er etwas dazu sagte. "Also...ich würde es gerne benutzen aber nur um einen Uchiha zu töten...naja diese Kunst würde ich eh nicht dafür brauchen,un!" Deidara war siegessicher, das er sehr viel stärker war als ein Uchiha.

Kichernd hielt Yurika sich die Hand vor ihrem Mund.

Deidara schien sie wohl zu mögen oder bildete sich Yurika das nur ein?

Im nächsten Moment passierte etwas völlig unerwartetes. Deidara holte aus und gab ihr eine Schelle an den Hinterkopf. "LACH MICH NICHT AUS,UN!" der blonde hatte es in den falschen Hals bekommen. "Aua!! das war nicht so gemeint!" Er hörte ihr nicht mehr zu, sondern sprang auf seinem Lehmvogel und flog ganz schnell weiter. Yurika musste hinterher rennen und dachte sich das Deidara noch schlimmer war als die meisten Frauen, die in ihrer Periode waren. "Hör mir doch bitte zu!" ruckartig drehte sich Deidas Körper und Yurika flog eine Lehmombe entgegen. "Katsu!!" Yurika wich aus und bekam Brandwunden am rechten Arm und den rechten Bein. Sie blieb sitzen und heilte erstmal ihre Wunden.

Deidara hasst sie und das wird auch immer so bleiben. Diesesmal hatte sie es wohl völlig versaut mit ihm eine Freundschaft zu beginnen.

Sie hatte auch das Gefühl das Deidara nicht zurück fliegen würde um sie zu holen...Akatsuki würde auch sie jagen und das hieß soviel wie 'dieser Tag wird dein letzter sein'.

Aprupt begann ein Platzregen. Der Boden wurde lehmig und das Wasser tropfte an Yurikas Strähnchen hinab.

Ihre Kleidung hing klebrig an ihrem Körper.

Ein perfekter Tag mit den perfektesten Bedingungen.